

## **Anleitung für das virtuelle Turnier der PFHA**

### **ANLEITUNG FÜR COUNTRY PLEASURE KLASSEN**

#### **Level 1:**

1. Am Beginn des Videos zeigt der Filmer die Tafel, auf welcher der Name des Pferdes und des Reiters, das Datum und die entsprechende Klasse zu sehen sind. Das Video muss von diesem Punkt bis zum Ende ungeschnitten gefilmt werden.
2. Das Filmen des Pferdes startet im Corto im entgegengesetzten Uhrzeigersinn (linke Hand). Filme ca. 30 Sekunden im Corto.
3. Filme dann weiter den Übergang vom Corto in den Largo. Der Largo soll ebenfalls ca. 30 Sekunden gefilmt werden. Dann folgt ein Übergang in den Schritt.
4. Filme den Schritt für ca. 15 Sekunden. Darauf folgt ein Handwechsel im Schritt und 15 Sekunden Schritt im Uhrzeigersinn (rechte Hand).
5. Übergang in den Corto und ca. 30 Sekunden im Corto.
6. Übergang in den Largo und ca. 30 Sekunden im Largo.
7. Übergang vom Largo in den Schritt. Ca. 15 Sekunden im Schritt, dann einen Handwechsel im Schritt auf die linke Hand und nochmals 15 Sekunden im Schritt. Dann reite im Schritt zur Mitte des Rings in den Line-Up.
8. Wenn das Pferd in der Mitte steht, muss das Pferd 5-6 Schritte rückwärts gerichtet werden. Der Reiter steigt auf der linken Seite ab, geht um das Pferd herum und steigt von der rechten Seite wieder auf. Dann reitet er vorwärts wieder zurück an den Platz im Line-Up. Der Reiter darf eine Aufstieghilfe benutzen.
9. Der Filmer muss einmal ganz um das Pferd herumgehen, um nach eventuelle Verletzungen oder Trainingsnarben zu sehen.
10. Der Reiter steigt vom Pferd ab und nimmt das Gebiss aus dem Pferdemaul, um zu zeigen, dass die zulässige Ausrüstung benutzt wurde. Auch Schooling Ausrüstung muss klar gezeigt werden, um es zu beurteilen. Wenn kein Gebiss benutzt wurde, muss ein nahes Video vom Kopfstück gemacht werden und diesem Fall muss der Reiter nicht vorher absteigen. Ein Assistent ist erlaubt, der das Pferd halten darf, wenn das Gebiss herausgenommen werden muss.
11. Das Video endet, nachdem Kopfstück und Gebiss gefilmt wurden.

#### **Level 2:**

1. Am Beginn des Videos zeigt der Filmer die Tafel, auf welcher der Name des Pferdes und des Reiters, das Datum und die entsprechende Klasse zu sehen sind. Das Video muss von diesem Punkt bis zum Ende ungeschnitten gefilmt werden.
2. Das Filmen des Pferdes startet im Corto im entgegengesetzten Uhrzeigersinn (linke Hand). Filme ca. 30 Sekunden im Corto.
3. Filme dann weiter den Übergang vom Corto in den Largo. Der Largo soll ebenfalls ca. 30 Sekunden gefilmt werden. Dann folgt ein Übergang in den Schritt und ca. 15 Sekunden im Schritt weiter reiten.
4. Im Schritt für ca. 15 Sekunden weiter reiten. Darauf folgt ein Handwechsel im Schritt und weitere 15 Sekunden Schritt am Hufschlag.
5. Übergang in den Corto und ca. 30 Sekunden im Corto.
6. Übergang in den Largo und ca. 30 Sekunden im Largo.
7. Übergang vom Largo in den Schritt. Ca. 15 Sekunden im Schritt. Handwechsel im Schritt zurück zum Hufschlag.

8. Übergang vom Schritt in den Corto und ca. 10 Sekunden im Corto bleiben. Dann ein Handwechsel im Corto und weitere 5 Sekunden im Corto bleiben. Nochmals ein Handwechsel im Corto.
9. Übergang vom Corto in den Schritt und ca. 10 Sekunden weiter im Schritt reiten.
10. Übergang vom Schritt in den Largo und 15 Sekunden im Largo bleiben.
11. Am Hufschlag anhalten und ca. 3 Sekunden stehen bleiben, dann 3 Schritte rückwärts richten.
12. Im Corto in die Mitte des Rings für Line-Up.
13. Wenn das Pferd in der Mitte steht, muss das Pferd 5-6 Schritte rückwärts gerichtet werden. Der Reiter steigt auf der linken Seite ab, geht um das Pferd herum und steigt von der rechten Seite wieder auf. Dann reitet er vorwärts wieder zurück an den Platz im Line-Up. Der Reiter darf eine Aufstieghilfe benutzen.
14. Der Filmer muss einmal ganz um das Pferd herumgehen, um nach eventuellen Verletzungen oder Trainingsnarben zu sehen.
15. Der Reiter steigt vom Pferd ab und nimmt das Gebiss aus dem Pferdemaul, um zu zeigen, dass die zulässige Ausrüstung benutzt wurde. Auch Schooling Ausrüstung muss klar gezeigt werden, um es zu beurteilen. Wenn kein Gebiss benutzt wurde, muss ein nahes Video vom Kopfstück gemacht werden und diesem Fall muss der Reiter nicht vorher absteigen. Ein Assistent ist erlaubt, der das Pferd halten darf, wenn das Gebiss herausgenommen werden muss.
16. Das Video endet, nachdem Kopfstück und Gebiss gefilmt wurden.